Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 26 941
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

vom 18. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. August 2026)

zum Thema:

## Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Prenzlauer Berg I: Gehwege, E-Scooter und Leihfahrzeuge

und **Antwort** vom 8. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. September 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26941
vom 18. August 2026
über Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Prenzlauer Berg I: Gehwege, E-Scooter und Leihfahrzeuge

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine umfängliche Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Pankow von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung der Fragen 3., 6., 7., 8., 11. und 12. zugrunde gelegt.

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Verkehrslagebild (DWH VkIB) bzw. DWH BOWI21 entnommen. Da DWH VkIB bzw. DWH BOWI21 stets den tages- bzw. monatsaktuellen Stand der im Quellsystem erfassten Daten widerspiegeln, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen des verbotswidrigen Befahrens von Gehwegen durch Radfahrer wurden in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 im Bezirk Pankow registriert, und wie viele davon entfielen jeweils auf den Ortsteil Prenzlauer Berg?

Zu 1.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

| festgestellte Tatbestände zur unberechtigten Gehwegnutzung von Radfahrenden im Bezirk Pankow | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
|---|---|---|---|---|
| gesamt | 1.101 | 974 | 980 | 402 |

(Quelle: DWH BOWI21, Stand: 25. August 2026)

| festgestellte Tatbestände zur unberechtigten Gehwegnutzung von Radfahrenden im Ortsteil Prenzlauer Berg | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
|---|---|---|---|---|
| gesamt | 628 | 482 | 487 | 197 |

(Quelle: DWH BOWI21, Stand: 25. August 2026)

2. Wie viele Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen des verbotswidrigen Befahrens von Gehwegen durch Nutzer von Elektrokleinstfahrzeugen, insbesondere E-Scootern, wurden in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 im Bezirk Pankow registriert, und wie viele davon entfielen jeweils auf den Ortsteil Prenzlauer Berg?

Zu 2.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

| festgestellte Tatbestände zur unberechtigten Gehwegnutzung von Elektrokleinstkraft-fahrzeugführenden im Bezirk Pankow | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06) |
|---|---|---|---|---|
| gesamt | 95 | 113 | 120 | 57 |

(Quelle: DWH BOWI21, Stand: 25. August 2026)

| festgestellte Tatbestände zur unberechtigten Gehwegnutzung von Elektrokleinstkraft-fahrzeugführenden im Ortsteil Prenzlauer Berg | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
|---|---|---|---|---|
| gesamt | 57 | 50 | 49 | 26 |

(Quelle: DWH BOWI21, Stand: 25. August 2026)

3. Wie viele Verwarnungen ohne Verwarnungsgeld, Verwarnungen mit Verwarnungsgeld und Bußgeldbescheide wurden aufgrund der in den Fragen 1 und 2 genannten Verstöße in den jeweiligen Jahren im Bezirk Pankow ausgesprochen beziehungsweise erlassen, und wie viele davon entfielen jeweils auf den Ortsteil Prenzlauer Berg? Bitte nach Verkehrsmittel und Art der Sanktion aufschlüsseln.

Zu 3.:
Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin teilt hierzu mit:
„Der Bezirk Pankow kann lediglich Angaben zu den Verwarnungen machen, die unmittelbar vor Ort und in bar beglichen wurden:“

| Jahr | verbotswidriges Befahren von Gehwegen durch Radfahrer/-innen | verbotswidriges Befahren von Gehwegen durch Nutzer/-innen von Elektrokleinstfahrzeugen |
|---|---|---|
| 2023 | 305 | 44 |
| 2024 | 265 | 27 |
| 2025 | 605 | 72 |
| 1. Halbjahr 2026 | 236 | 22 |

4. Wie viele polizeilich registrierte Verkehrsunfälle auf Gehwegen unter Beteiligung von Fahrrädern beziehungsweise Elektrokleinstfahrzeugen ereigneten sich in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 im Bezirk Pankow, und wie viele davon entfielen jeweils auf den Ortsteil Prenzlauer Berg? Bitte nach Verkehrsmittel sowie Unfällen mit Sachschaden, Leichtverletzten, Schwerverletzten und Getöteten aufschlüsseln.

Zu 4.:
Die erfragten Daten zur Anzahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (VU) auf Gehwegen mit Beteiligung von Radfahrenden im Bezirk Pankow, aufgeschlüsselt nach

Unfallkategorie und Jahr, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| VU-Kategorie | Anzahl der VU/Jahr mit Beteiligung von Radfahrenden in Pankow | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06) |
| VU mit Getöteten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| VU mit Schwerverletzten | 2 | 4 | 5 | 0 |
| VU mit Leichtverletzten | 26 | 19 | 23 | 8 |
| schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit (OWi) mit Bußgeld, mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| alle übrigen VU | 16 | 15 | 15 | 9 |
| sonstige VU unter dem Einfluss berauschender Mittel | 1 | 1 | 1 | 0 |
| gesamt | 45 | 39 | 44 | 17 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

Die erfragten Daten zur Anzahl der polizeilich registrierten VU auf Gehwegen mit Beteiligung von Radfahrenden im Ortsteil Prenzlauer Berg, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Jahr, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| VU-Kategorie | Anzahl der VU/Jahr mit Beteiligung von Radfahrenden in Prenzlauer Berg | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
| VU mit Getöteten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| VU mit Schwerverletzten | 1 | 2 | 4 | 0 |
| VU mit Leichtverletzten | 14 | 7 | 12 | 1 |
| schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld, mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)) | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| alle übrigen VU | 8 | 5 | 5 | 4 |
| sonstige Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel | 1 | 1 | 1 | 0 |
| gesamt | 24 | 15 | 22 | 5 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

Die erfragten Daten zur Anzahl der polizeilich registrierten VU auf Gehwegen mit Beteiligung von Elektrokleinstfahrzeugen im Bezirk Pankow, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Jahr, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| VU-Kategorie | Anzahl der VU/Jahr mit Beteiligung von Elektrokleinstfahrzeugführenden in Pankow | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
| VU mit Getöteten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| VU mit Schwerverletzten | 0 | 1 | 0 | 2 |
| VU mit Leichtverletzten | 4 | 5 | 19 | 6 |
| schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld, mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| alle übrigen VU | 1 | 3 | 3 | 4 |
| sonstige VU unter dem Einfluss berauschender Mittel | 0 | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 5 | 9 | 22 | 12 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

Die erfragten Daten zur Anzahl der polizeilich registrierten VU auf Gehwegen mit Beteiligung von Elektrokleinstfahrzeugen im Ortsteil Prenzlauer Berg, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Jahr, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2026, sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| VU-Kategorie | Anzahl der VU/Jahr mit Beteiligung von Elektrokleinstfahrzeugführenden in Prenzlauer Berg | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
| VU mit Getöteten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| VU mit Schwerverletzten | 0 | 1 | 0 | 0 |
| VU mit Leichtverletzten | 3 | 4 | 7 | 3 |
| schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld, mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| alle übrigen VU | 1 | 2 | 3 | 1 |
| sonstige VU unter dem Einfluss berauschender Mittel | 0 | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 4 | 7 | 10 | 4 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

5. Wie viele Personen wurden bei den in Frage 4 genannten Unfällen verletzt oder getötet? Bitte für den Bezirk Pankow insgesamt und davon für den Ortsteil Prenzlauer Berg nach Jahren, Verkehrsmittel und Verletzungsschwere aufschlüsseln.

Zu 5.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

| VU-Folge | Anzahl der Verunglückten/Jahr mit Beteiligung von Radfahrenden in Pankow | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
| getötet | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwerverletzt | 2 | 4 | 5 | 0 |
| leichtverletzt | 27 | 21 | 24 | 8 |
| gesamt | 29 | 25 | 29 | 8 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

| VU-Folge | Anzahl der Verunglückten/Jahr mit Beteiligung von Radfahrenden in Prenzlauer Berg | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
| getötet | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwerverletzt | 1 | 2 | 4 | 0 |
| leichtverletzt | 15 | 9 | 13 | 1 |
| gesamt | 16 | 11 | 17 | 1 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

| VU-Folge | Anzahl der Verunglückten/Jahr mit Beteiligung von Elektrokleinstfahrzeugführenden in Pankow | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
| getötet | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwerverletzt | 0 | 1 | 0 | 2 |
| leichtverletzt | 5 | 7 | 21 | 6 |
| gesamt | 5 | 8 | 21 | 7 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

| VU-Folge | Anzahl der Verunglückten/Jahr mit Beteiligung von Elektrokleinstfahrzeugführenden in Prenzlauer Berg | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 (bis 30.06.) |
| getötet | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwerverletzt | 0 | 1 | 0 | 0 |
| leichtverletzt | 4 | 6 | 8 | 3 |
| gesamt | 4 | 7 | 8 | 3 |

(Quelle: DWH VkIB, Stand: 25. August 2026)

6. Wie viele Meldungen über ordnungswidrig auf Gehwegen, Radwegen oder sonstigen Verkehrsflächen abgestellte Leihfahrräder und E-Scooter gingen in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie im ersten Halbjahr 2026 bei der Polizei Berlin, dem Bezirksamt Pankow und über die Ordnungsamt-Online-

Plattform beziehungsweise die Ordnungsamt-App ein, und wie viele davon betrafen jeweils den Ortsteil Prenzlauer Berg? Bitte nach Meldeweg und Fahrzeugart aufschlüsseln.

Zu 6.:
Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin teilt hierzu mit:
„Für den Bereich des Ordnungsamtes Pankow wird hierzu Folgendes gemeldet:

| Jahr | Vorgänge im Anliegen-Management-System insgesamt | davon Stadtraum Prenzlauer Berg |
|---|---|---|
| 2023 | 38 (*) | 14 |
| 2024 | 77 (*) | 15 |
| 2025 | 131 (*) | 52 |
| 1. Halbjahr 2026 | 87 | 44 |

(*) vgl. Antwort zur Schriftlichen Anfrage auf Drs. 19/26583 (zu den Fragen 24 bis 26)

Die Meldewege und betroffenen Fahrzeugarten sind mit den hier zur Verfügung stehenden Auswertungsmöglichkeiten des Anliegen-Management-Systems „Ordnungsamt Online“ in der Kürze der Zeit nicht zu ermitteln. Darüber hinaus unterliegen die Daten systembedingten Löschfristen.“

7. Wie viele Verwarnungen, Bußgeldverfahren, Umsetzungen oder sonstigen ordnungsrechtlichen Maßnahmen erfolgten aufgrund ordnungswidrig abgestellter Leihfahrzeuge im genannten Zeitraum im Bezirk Pankow, und wie viele davon entfielen auf den Ortsteil Prenzlauer Berg? Bitte jährlich nach Art der Maßnahme und Fahrzeugart aufschlüsseln.

Zu 7.:
Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin teilt hierzu mit:
„Für den Bereich des Ordnungsamtes Pankow wird hierzu Folgendes gemeldet:

- 2023: 0
- 2024: 0
- 2025: 3
- 1. Halbjahr 2026: 10

Hinweise:
- Diese Daten beziehen sich ausschließlich auf das Umstellen von Elektrokleinstfahrzeugen. Zu den im ruhenden Verkehr ordnungswidrig abgestellten Elektrokleinstfahrzeugen (Verwarnungen, Bußgeldverfahren) wird im Ordnungsamt Pankow keine Einzelstatistik geführt.
- Im Fachbereich Außendienst wird lediglich eine Gesamtstatistik über die drei Ortsteile (Weißensee, Prenzlauer Berg, Pankow) geführt. Ortsteilbezogene Angaben liegen insofern nicht vor.“

8. Welche konkreten baulichen, ordnungsrechtlichen und vertraglichen Maßnahmen wurden seit 2023 im Bezirk Pankow ergriffen, um Gehwege von abgestellten Leihfahrzeugen freizuhalten? Welche dieser Maßnahmen wurden im Ortsteil Prenzlauer Berg umgesetzt?

Zu 8.:
Im Bezirk Pankow wurden Maßnahmen wie beispielsweise die Errichtung von Abstellflächen – im Rahmen des Ordnungsrahmenprojektes – zusammen mit den Berliner Verkehrsbetrieben umgesetzt. Durch den Bezirk werden zudem straßenverkehrsrechtliche Anordnungen für Abstellflächen für Elektrokleinstfahrzeuge und Fahrräder erlassen sowie Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin teilt hierzu mit:
„Das Bezirksamt Pankow hat an vielen Stellen im Bezirk Flächen für das Aufstellen von Elektrokleinstfahrzeugen im öffentlichen Straßenland eingerichtet. Durch die entsprechenden Kennzeichnungen dieser Flächen konnten diese auch offiziell an die SenMVKU gemeldet werden. Somit wurden konkrete Abstellverbotszonen (in der Regel mit einem Radius von ca. 100 Metern, ggf. auch größer) eingerichtet. Das Abstellen der Leihelektrokleinstfahrzeuge ist in diesen Bereichen nur in den gekennzeichneten Flächen per GPS-Ortung möglich. Die Einrichtung dieser Flächen bedarf einer verkehrsrechtlichen

Anordnung einer Straßenverkehrsbehörde. Die Planungs- und Anordnungsgrundlage bilden dabei die Regelpläne der SenMVKU 375 & 376.“

9. Wie viele ausgewiesene Abstellflächen für Leihfahrräder und E-Scooter bestehen aktuell im Bezirk Pankow, und wie viele davon befinden sich im Ortsteil Prenzlauer Berg? Wie hat sich ihre Zahl seit 2023 jährlich entwickelt?

Zu 9.:
Daten im Sinne der Fragestellung sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Jahr | Gesamtanzahl der Abstellflächen in Pankow | Gesamtanzahl der Abstellflächen im Ortsteil Prenzlauer Berg |
|---|---|---|
| 2023 | 19 | 8 |
| 2024 | 20 | 9 |
| 2025 | 37 | 16 |
| 2026 (aktueller Stand) | 45 | 33 |

Die aktuelle Anzahl an Abstellflächen, sowohl des Bezirks als auch der Berliner Verkehrsbetriebe, kann grundsätzlich dem Geoportal Berlin entnommen werden.

10. Welche Vorschriften und Tatbestände des geltenden Bußgeldkatalogs beziehungsweise anderer einschlägiger Regelwerke erfassen

a) das verbotswidrige Befahren von Gehwegen mit Fahrrädern,

Zu 10. a)
Daten im Sinne der Fragestellung sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Bußgeldkatalog | Tatbestandskatalog |
|---|---|
| lfd. Nr.: 2, 2.1, 2.2, 2.3 | TBNR: 102100, 102712, 102713, 102714 |
| lfd. Nr.: 141.4, 141.4.1, 141.4.2, 141.4.3 | TBNR: 141169, 141170, 141171, 141172 |

b) das verbotswidrige Befahren von Gehwegen mit Elektrokleinstfahrzeugen und

Zu 10. b):
Daten im Sinne der Fragestellung sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Bußgeldkatalog | Tatbestandskatalog |
|---|---|
| lfd. Nr.: 238, 238.1, 238.2, 238.3 | TBNR: 610100 bis 610109 |

c) das ordnungswidrige Abstellen von Leihfahrzeugen?

Zu 10. c):
Daten im Sinne der Fragestellung sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Bußgeldkatalog | Tatbestandskatalog |
|---|---|
| lfd. Nr.: 1.2, 1.3 | TBNR: 101133, 101134 |

11. Wie bewertet der Senat die Wirksamkeit der bestehenden Kontrollen, Sanktionen und Abstellkonzepte im Bezirk Pankow und insbesondere im Ortsteil Prenzlauer Berg?

Zu. 11.:
Die polizeilichen Maßnahmen zur Überwachung des Fließverkehrs leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Die Kontrollmaßnahmen werden auf der Grundlage des polizeilichen Verkehrsunfalllagebilds sowie unter besonderer Berücksichtigung der festgestellten Hauptunfallursachen durchgeführt.

Darüber hinaus werden Verkehrsverstöße von Radfahrenden und Nutzenden von Elektrokleinstfahrzeugen, insbesondere das unzulässige Befahren von Gehwegen, im Rahmen der allgemeinen sowie anlassbezogenen Verkehrsüberwachung konsequent verfolgt.

Hinsichtlich des ruhenden Verkehrs besteht insbesondere beim Abstellen von Fahrrädern und Elektrokleinstfahrzeugen im öffentlichen Straßenraum weiterhin Handlungsbedarf. Nicht ordnungsgemäß abgestellte oder umgefallene Fahrzeuge können die bestimmungsgemäße Nutzung von Gehwegen beeinträchtigen und insbesondere für mobilitätseingeschränkte sowie sehbehinderte Menschen erhebliche Hindernisse darstellen. Die bestehenden Abstellkonzepte bieten insoweit weiteres Optimierungspotenzial. Eine bedarfsgerechte Ausweitung geeigneter und verbindlich zu nutzender Abstellflächen für Fahrräder, E-Bikes und Elektrokleinstfahrzeuge kann dazu beitragen, Nutzungskonflikte im öffentlichen Straßenraum zu reduzieren und die Sicherheit, Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der Gehwege zu verbessern.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin teilt hierzu mit:
„Die bisher eingerichteten Flächen werden aus Sicht des Bezirksamtes gut angenommen und haben durchschnittlich eine hohe Auslastungsquote. Die GPS-Ortung funktioniert offensichtlich gut, sodass die Seitenbereiche in den angrenzenden Flächen zu den Abstellanlagen durch Elektrokleinstfahrzeuge nicht in Anspruch genommen werden."

12. Welche weiteren Maßnahmen plant der Senat, um die Sicherheit, Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der Gehwege im Bezirk Pankow und insbesondere im Ortsteil Prenzlauer Berg zu verbessern?

Zu 12.:
Die Kontrollmaßnahmen der Polizei Berlin werden im Rahmen der verfügbaren personellen Ressourcen fortlaufend und lageorientiert durchgeführt.

Flankierend führt die Polizei Berlin vielfältige Präventionsmaßnahmen zur Stärkung der Verkehrssicherheit durch. Diese umfassen unterschiedliche Themenfelder und Verkehrsarten und beziehen die sichere und regelkonforme Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen ein.

Verkehrssicherheitsberaterinnen und Verkehrssicherheitsberater der Polizei Berlin informieren hierzu an Schulen, in Jugendverkehrsschulen sowie im Rahmen öffentlich zugänglicher Präventionsveranstaltungen über die geltenden verkehrsrechtlichen Regelungen und die mit der Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen verbundenen besonderen Gefahren. Zur praxisnahen Vermittlung werden unter anderem mehrsprachige Informationsmaterialien und Elektrokleinstfahrzeuge-Simulatoren eingesetzt. Hierdurch sollen insbesondere typische Gefahrensituationen sowie das Fahr- und Bremsverhalten veranschaulicht und das Bewusstsein für eine sichere, regelkonforme und rücksichtsvolle Verkehrsteilnahme gestärkt werden.

Mit der Sharing-Strategie 2035 legt die SenMVKU ein Gesamtkonzept vor, um einen integrativen Rahmen zu schaffen, der auch geteilte Mobilitätsangebote (Sharing-Fahrzeuge) involviert und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen, flexiblen und vernetzten Stadtmobilität in den Vordergrund stellt. Gegenstand dieser Strategie ist unter anderem die Errichtung eines Netzes von baulichen Mobilitätsstandorten, an denen Sharing-Fahrzeuge angeboten und durch Nutzende angemietet sowie die Mietvorgänge beendet werden können.

Für Sharing-E-Scooter und -Fahrräder sollen zwischen den Mobilitätsstandorten Parkverbotszonen eingerichtet werden, so dass das Anmieten und das Beenden der Mietvorgänge nur noch an den Mobilitätsstandorten möglich sein wird („hub-only“). Weitergehende Informationen sind frei zugänglich und finden sich insbesondere auf der Website der SenMVKU.

Das Bezirksamt von Berlin teilt hierzu mit:
„Im Bezirk Pankow sollen auch zukünftig Flächen für das Abstellen von Elektrokleinstfahrzeugen eingerichtet werden, um eine gewisse Ordnung des ruhenden Verkehrs und somit eine Erhöhung der Attraktivität und Nutzbarkeit der Seitenräume zu erreichen.“

Berlin, den 8. September 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport